

Chiaroscuro

LICHT/BEGRIFFE

Chiaroscuro bezeichnet die dramatische Licht-Schatten-Gestaltung mit starken Kontrasten.

Definition Chiaroscuro (italienisch: hell-dunkel) ist eine Lichttechnik, die auf starken Kontrasten zwischen beleuchteten und schattigen Bildbereichen basiert. Der Begriff stammt aus der Malerei der Renaissance und des Barock und wurde zum fundamentalen Prinzip der filmischen Lichtgestaltung. Merkmale Starke Hell-Dunkel-Kontraste Selektive Beleuchtung (nicht alles ausgeleuchtet) Plastische, dreidimensionale Wirkung Emotionale und dramatische Intensität Siehe auch Low-Key Lighting – Verwandter Stil Film Noir – Klassische Anwendung Aktuelles In der Filmpraxis wird Chiaroscuro über seine malerische Herkunft hinaus als technisches Werkzeug der Kinematografie verstanden. In der Cinematography-Szene wird dabei besonders die räumliche Wirkung hervorgehoben: Chiaroscuro verwandelt das zweidimensionale Bild durch gezielte Licht-Schatten-Kontraste in eine dreidimensional wahrgenommene Szene. Caravaggio gilt in diesem Zusammenhang weiterhin als wichtiger Vorläufer und wird im Fachdiskurs immer wieder als Referenzpunkt genannt.